

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 85.

Donnerstag den 10. April.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 30. März der Handarbeiter Angermann mit M. R. C. Bernhardt. — Der Fabrikarbeiter Blume mit J. C. U. Stange. — Der Bäcker Schaaf mit H. L. U. vermittw. Beckner geb. Avenarius. — Den 31. der Kaufmann Bucerius mit H. W. Krone. — Den 1. April der Conditor Blau mit H. L. U. Pfantsch.

Neumarkt: Den 30. März der Fabrikarbeiter Schmidt mit W. Schulze.

Geborene:

Marienparochie: Den 27. März 1861 dem Handarbeiter Seydewitz eine T., Auguste Emilie. Den 30. Januar 1862 dem musikal. Instrumentenmacher Reißmann eine T., Amalie Ida. — Den 1. Februar dem Handarbeiter Schwendler eine T., Emilie Ottilie Auguste. — Den 9. dem Handarbeiter Schuster ein S., Carl Gustav Ditto.

Ulrichsparochie: Den 4. November 1861 dem Handarbeiter Krickemeyer ein S., Richard. — Den 19. Februar 1862 dem Güterverwaltungs-Assistenten Pohley ein S., Otto Gustav Ernst. — Den 28. dem Victualienhändler Schnerr ein S., Johann Berthold Gustav. — Den 12. März eine unehel. T., Louise Antonie Marie. — Den 27. dem Bahnarbeiter König ein S., unget. — Den 26. dem Schuhmachermeister Heinrich eine Zwillingst., unget.

Moritzparochie: Den 10. März dem Schuhmachermeister Denzau ein S., Arthur Johannes Paul. **Entbindungs-Institut:** Den 24. März ein unehel. S., Friedrich Carl. — Ein unehel. S.,

Friedrich Gustav. — Den 26. ein unehel. S., Carl Oskar. — Den 27. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm Johann.

Neumarkt: Den 16. Februar dem Assistent Rettig ein S., Julius Otto May. — Den 23. März dem Zimmermann Grauert eine T., Pauline Anna.

Glauchau: Den 4. März 1861 dem Handarbeiter Linke eine T., Christiane Friederike Amalie Clara. — Den 17. Februar 1862 dem Decoome Hillig eine T., Louise Anna.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 28. März des Korbmachermeisters Kunther Ehefrau, 39 J. 8 M. 9 T. Bauchfellkrebs. — Den 29. der Musikus Zeidler, 68 J. 1 T. Blasenleiden. — Den 30. des Zimmermanns Moosdorf S. Wilhelm, 1 J. 8 M. 8 T. Drüsen-Tuberkulose. — Den 30. der Berg-Gewerkschafts-Rendant Unger, 65 J. 6 M. 16 T. Herzleiden. — Den 31. März der Wachtmeister a. D. Gendrerer, 87 J. 14 T. Entkräftung. — Den 1. April des Fleischermeisters Trautmann T. Emma, 8 M. Lungenentzündung. — Den 2. des Debsters Reußner S. Carl, 6 J. 11 M. Gehirnentzündung.

Ulrichsparochie: Den 25. März der Drechslermeister Pfahl, 48 J. 5 M. 11 T. — Den 27. des Bahnarbeiters König unget. S., 3 St. Schwäche. — Des Drechslermeisters Saak S. Hermann, 1 J. 4 M. 21 T. Tuberkulose. — Den 30. der pensionirte Oberlehrer Wagenknecht, 77 J. 3 M. Unterleibsentzündung. — Des Schuhmachermeisters Heinrich unget. Zwillingst., 4 T. Schwäche.

Moritzparochie: Den 29. März der Schneidermeister Döbel, 29 J. Brustkrankheit. — Den 1. April der Schuhmachermeister Behrends, 31 J. 12 T. Lungenschwindsucht.

Stadtfrankenhaus: Den 28. März der frühere Militair-Chirurg Barbierherr Blume, 68 J. 9 M. Brustkrankheit.

Domkirche: Den 28. März des ehemaligen Gastwirths Jänisch S. Paul Richard, 2 J. 3 M. Rhachitis. — Des Kaufmanns La Baume Wittwe, 55 J. 1 W. 3 T. Hals- und Magenkrebs.

Neumarkt: Den 29. März des Schäfers Herz zu Friedeburg nachgel. S. Gottfried, 15 J. 11 M. 3 W. Hüftgelenkserweiterung. — Den 1. April der Fürstl. Reuß. Defonomie-Rath Helting, 72 J. 6 M. 3 W. 2 T. Unterleibsentzündung.

Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat März c. soll

Sonnabend den 26. April c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tournus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in der kleinen Brauhausgasse Nr. 17—24, Leipziger Straße Nr. 101—110, große und kleine Märkerstraße, Rutschgasse, Ruhgasse, großer und kleiner Berlin, Rannische Straße, Brunoswarte, Neustadt, Jenkergasse, an der Moritzkirche, am Moritzkirchhof, an der Halle, alter Markt, Rittergasse, Freudenplan, Zapfenstraße, Schmeerstraße, Bechershof, Marktplatz Nr. 4—19, Schülershof, Trödel, an der Marienkirche, an der Halle, Bärgeasse, Graseweg, Kuttelpforte, Hallmauer, große und kleine Klausstraße, Domgasse, am Domplatz, Kleinschmieden Nr. 1—8, großer und kleiner Schlamm, kleine Ulrichstraße, Dachriggasse, Bälbergasse, Jägergasse, Kanzleigasse, große und kleine Schloßgasse, Schloßberg, Mühlberg, an der Mühlpforte, Paradeplatz, Berggasse, große und kleine Wallstraße, Jägerplatz, Geiststraße, vor dem Geistthore Nr. 9, Fleischergasse, Leitergasse, Breitenstraße, vor dem Kirchthore, am Kirchthore, Scharngasse, Harz, Harzgasse, Weidenplan, Unterberg, Gartengasse, Promenade Nr. 2b und 6—28, Kapellengasse, Brunnengasse, Luckenstraße, gr. Steinstraße Nr. 20—54, vor dem Steinthore, Magdeburger Chaussee Nr. 10, Schimmelgasse,

Martinsberg, Martinsgasse, Gottesackergasse, Töpferplan, Leipziger Straße Nr. 29—61, Leipziger Platz Nr. 1 und Magdeburger Chaussee Nr. 1 1. Monat II. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 7. April 1862.

Das Quartier-Amt.

Wohlthätigkeit.

1 Thaler mit der Bestimmung „für meine armen evangelischen deutschen Brüder in Nordamerika“ und **1 Thaler** für arme Confirmanden haben sich im Verlauf der letzten Woche im Kirchenbecken vorgefunden, und sind dem Willen der Geber gemäß, denen ich herzlich danke, verwendet worden.

S. Hoffmann, Pastor zu St. Laurenti.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Viele Eltern, welche ihre Kinder in der Bürgerschule abgemeldet, und für die Volksschule angemeldet haben, weil sie in letzterer ein geringeres Schulgeld zu bezahlen brauchen, nehmen jetzt daran Anstoß, daß diese Schule vorläufig und späterhin wenigstens theilweise in den bisherigen Localen verbleiben muß, indem sie sich einbilden, einen Anspruch darauf zu haben, daß ihre Kinder in dem neuen Volksschulgebäude unterrichtet würden. Dergleichen Anforderungen können wir nicht entsprechen, müssen vielmehr die Wahl der Locale, in welchen die einzelnen Schulen untergebracht werden, lediglich unserer Bestimmung vorbehalten.

Wer hiermit nicht zufrieden ist, dem bleibt überlassen, seine Kinder in der Bürgerschule wieder anzunehmen und bei der Volksschule abzumelden.

Wer aber seine Kinder in der Volksschule beläßt, dieselben jedoch unter dem Vorwande, solche nicht in die Schullocale zu Glaucha, zu Neumarkt oder auf dem Bauhof senden zu wollen, von der Schule zurückhält, der hat zu gewärtigen, daß die Kinder durch die Schulvoigte werden abgeholt werden.

Halle, den 5. April 1862.

Der Magistrat.

**Die Auktion auf dem städtischen Leib-
Amte** findet Montag den 14. April c. Nachmit-
tags 2 Uhr und ff. Nachmittage statt. Zur Ver-
steigerung kommen Betten, Wäsche, Kleidungsstücke,
Uhren, Gold- und Silbersachen, sowie metallene
Geräthschaften.

Halle, den 7. April 1862.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Maurer- und Zimmer-Arbeiten zu dem
Neubau eines Polizeigebäudes sollen durch Sub-
mission vergeben werden und ist zur Abgabe schrift-
licher Offerten ein Termin auf

Donnerstag den 10. April Vorm. 10 Uhr
in meinem Bureau anberaumt, woselbst auch vor-
her die Zeichnungen, Kosten-Anschläge und Bedin-
gungen eingesehen werden können.

Halle, den 7. April 1862

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

A u c t i o n !

Am heutigen Hofmarktstage versteigere ich gr.
Berlin Nr. 14 1 Mahagoni-**Concert-Flügel**
im besten Zustande, neues und schon gebrauchtes
Tischlerwerkzeug, 1 Turngerüst (Barren),
1 gr. **Schneider-Werktisch**, 3 gr. mit Eisen
beschl. Holzloffer, 1 Schreibsekretair, 3 Schreibpulte,
5 Sophas, 1 Bettstelle mit Matrage, 1 gr. 2 thür.
Kleider- und auch Wäschrant, 5 schöne Spiegel,
1 Kupf. Kessel, eis. Bratpfanne und Löpfe, **Gum-
mischuhe, Cigarren, Wein und Spirituo-
sen** zc.

Soppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Feinste Rassinade in Broden 5 Sgr.,
ausgeschlagen 5 Sgr. 3 A., empfiehlt

J. C. Arnoldt, alter Markt Nr. 20,
ganz nahe der Moritzkirche.

Alle Sorten **Rudeln** empfiehlt zum billigsten
Preise **J. C. Arnoldt.**

Bestes **Stuhlrohr** zum billigsten Preise,
gest. **Melis**,
do. **Rassinade**, bei **J. C. Arnoldt.**

Victoria-Caffee à U. 3 1/2 Sgr.
J. C. Arnoldt.

Ein zweispänniger starker schmalrädri-
ger Leiterwagen steht zu verkaufen 2. Saalberg Nr. 2.

Heute traf wieder eine neue Sendung **Ber-
liner Porzellan-Ausschuß** ein, als:

fl. u. ff. Speiseteller à Dgd. 1 1/3 Rb. — 1 2/3 Rb.,
weiße feine Tassen à Dgd. 1 Rb. — 1 Rb. 6 Sgr.,
weiße Bouillontassen à Dgd. 1 1/3 Rb. — 1 2/3 Rb.,
runde und ovale Schüsseln in allen Nummern,
Seckige Compotieren do. do.
Waschbecken, Nachtgeschirr und Wasserkannen.

N. Brandt & Co.

Gleichzeitig empfehlen wir unser Lager von
weißem und buntem Steingut sowie vergoldeter Por-
zellane, als billige Küchenföhrbe, Cabarett's, Vasen zc.

N. Brandt & Co.

Tassen ohne Henkel à Dg. 4 Sgr. bei
N. Brandt & Co.

Drabtkiste in allen Nummern billigst bei
N. Brandt & Co.

Schuhsnüren, Zwirn in allen Nummern sowie
alle Artikel für Schuhmacher halten bestens em-
pfohlen **N. Brandt & Co.**

Von unternen französischen Bijouterien halten
bestens empfohlen: Brochen, Boutons, Uhrketten,
Chemisett-Knöpfe, Kopfnadeln, Tuchnadeln zu sehr
billigen Preisen. **N. Brandt & Co.**

Soda- und Selterwasser billigst bei
N. Brandt & Co., gr. Klausstraße Nr. 10.

Gänzlicher Ausverkauf von Haargarnierungen
à Stück von 5 Sgr. an bei
Schmeerstraße 33/34. **L. Mehlmann.**

Fleischwaaren.

Abgekochtes Hamburger Rauchfleisch, Ochsen-
zunge, Schinken und Bökelschellfleisch,
Serrelat-, Knack-, Roth-, Leber- und Zun-
genwurst, geräucherte Gänseleberwurst und Leber-
schlache, insbesondere empfiehlt vorzüglich delikate
frische Leberwurst, Knackwurst mit Kümmel.

F. Eppner, große Klausstraße Nr. 10.

B r a u n b i e r

Dienstags und Freitags.

Zum Feste **frische Hefe.**

F. W. Preßler jun.

Alle Sorten Samenkartoffeln und 3 Wispel
Futterkartoffeln verkauft Leipziger Straße Nr. 91.

Ein fast neuer Frack und brauchbare Beinkleider,
Röcke billig zu verkaufen gr. Berlin Nr. 11.



Eine Sendung der neuesten Franz. Long-Chiles, Double-Chiles, Deckentücher und Kleiderstoffe, wie auch Mantelets und Mantillen in Taffet und Atlas, auch Frühjahrsuhmhänge in großer Auswahl erhielt und empfiehlt
L. Sundermann, Schmeerstraße.

Kinderwagen

in großer Auswahl und zu soliden Preisen empfiehlt

Gustav Meiling, Schmeerstraße Nr. 12.

Reparaturen werden schnell besorgt.

A. L. Wiebecke, Brüderstraße,

empfehlen fein gut sortirtes Lager Tafel-, Kaffee- und Theegeschirr von feinem Porzellan als auch billigen Steingutwaaren.

Facturen mit Absendebrief., Quittungsbücher, jedes Buch mit 500 Stück Quittungen, Couverte, gedr. für Geldsendungen, sind jetzt zu haben nur Schmeerstraße Nr. 13 bei

L. Rosenbergs, Steindruckerei, Papier- und engl. Stahlfederlager.

Wegen Neubau meines Hauses befindet sich meine Wohnung nebst Geschäft Leipzigerstraße Nr. 91 im früher Stahlschmidt'schen Hause.
E. Lauterhahn.

Werkwaaren zur Conservirung mit Versicherung gegen Feuergefahr übernimmt
Salle, den 27. März.
E. Lauterhahn.

Schulangelegenheit. Es können noch einige Kinder sofort oder zu Ostern in meine Elementar-Kleinkinderschule eintreten. Das Nähere Leipziger Straße 13, 3 Tr., bei Hrn. Rent. Schmidt.
K. Richter, Schul- und Musik-Lehrerin.

Ein kupferner Kessel, 3 Eimer haltend, ist zu verkaufen Breitenstraße Nr. 13.

Ein großer zweithüriger Kleiderschrank, noch ganz neu, zum Auseinandernehmen, ein Ladentisch, ein Regal steht billig zu verkaufen. Alles Nähere Gerbergasse Nr. 7.

Eine Kiste mit Eisen beschlagen steht zu verkaufen Mannische Straße Nr. 4.

Torf ist wieder vorrätbig.
Fr. Keller, gr. Klausstraße 8, Grasweg 19.

Die besten bairischen Malzbonbon von bester Güte gegen Husten; Pflaumen, groß und süß à *tl.* 3 *Sgr.*, 2 1/2 *Sgr.*, 2 *Sgr.*, für 1 *Rth.* 11 *tl.*, 13 1/2 *tl.* u. 17 *tl.*, empfiehlt
C. L. Helm.

Chocoladen u. Chocoladenpulver bestens bei
C. L. Helm, Steinstraße.

Berliner Brummkreisel, ein Zeitvertreib für Jung und Alt. Die beliebtesten Berliner Brummkreisel, eine schöne Unterhaltung für Groß und Klein, sind während des Jahrmarktes billig zu haben, dem Herrn Buchbindermeister **Bürger** gegenüber.

Meiers Bad wird den 12. April eröffnet.
Benzer Suthmann.

Strohbof, Liliengasse Nr. 6 ist Pflaumenmus zu verkaufen, à *tl.* 1 *Sgr.*, in Gten. billiger.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)

